

Benutzerverwaltung im Rechenzentrum der HUB

Jeder Mitarbeiter und Student der HUB kann die Leistungen des Rechenzentrums in Anspruch nehmen, vorausgesetzt, er besitzt einen persönlichen Account, d.h. ein Benutzerkennzeichen. Dieses Benutzerkennzeichen muß schriftlich bei der Benutzerverwaltung des Rechenzentrums (Herr Olzog Tel.: 2163) beantragt werden und bedarf der Bestätigung des Leiters der Einrichtung, in der der betreffende Mitarbeiter oder Student tätig ist.

Je nach den Diensten und Rechenleistungen, die ein Benutzer in Anspruch nehmen will, wird er einer bestimmten Gruppe zugeordnet, und es wird damit festgelegt, zu welchen Rechnern oder Workstations er Zugriff erhält.

Es existieren zur Zeit drei solche Gruppen:

- zum einen die Gruppe von Benutzern, die nur Zugang zu Electronic Mail haben möchte
Diese Benutzer erhalten nur den Zugriff auf den Rechner HP 9000/832 (hpcom).
- zum anderen die Gruppe von Benutzern, die berechtigt ist, auf die "UNIX-Rechner" zuzugreifen
Mit "UNIX-Rechnern" sind hier die CONVEX C3820 ES (joker) mit dem HP-Cluster, die Workstations im Workstation-Referenzzentrum und der HP-Pool im Seminargebäude Raum 510 gemeint. Wenn man Zugriff zu diesen Rechnern hat, kann man u.a. den News-Dienst und andere Informationsdienste des Internet (WWW, Gopher), UNIX-Mail sowie die Rechenleistungen der CONVEX-Metaserie in Anspruch nehmen.
- Die dritte Gruppe umfaßt alle Benutzer, die Zugriff zu den "UNIX-Rechnern" und dem "hpcom" haben.

Wenn ein Benutzer einen Account beantragt, wird für ihn ein HOME-Verzeichnis erstellt. Der Name dieses HOME-Verzeichnisses ist auf allen Rechnern gleich,

physisch befinden sie sich jedoch auf unterschiedlichen Rechnern. Wer sich auf dem "hpcom" und dem "joker" einloggt, hat sein HOME-Verzeichnis auf dem jeweiligen Rechner. Die Workstations im Referenzzentrum mounten die HOME-Verzeichnisse von dem Fileserver "hermes", und die Workstations im HP-Pool mounten die HOME-Verzeichnisse vom "joker". Der Speicherplatz in den HOME-Verzeichnissen wird durch die Vergabe von Quotas auf 3 MByte beschränkt. Auf Wunsch kann der Speicherplatz jedoch erhöht werden. Der Benutzer hat auf allen Rechnern immer das gleiche Paßwort. Das erste Paßwort wird von der Benutzerverwaltung vergeben. Bei der ersten Sitzung wird man aufgefordert, sein Paßwort zu ändern.

Das Einrichten der HOME-Verzeichnisse und einer bestimmten Benutzerumgebung ist durch das Abarbeiten von Shell-Skripts nahezu automatisiert. Die Abarbeitung dieser Skripts erfordert "root-Rechte". Die Zugriffsberechtigung auf die einzelnen Rechner wird über den Network Information Service (NIS) gesteuert.

Hinweis:

Für Studenten, die nicht die Möglichkeit haben, über ihre Fakultäten ein Benutzerkennzeichen zu beantragen, werden im PC-Saal Gastkennzeichen vergeben. Außerdem existieren im HP-Pool zur lokalen Arbeit an den HP-Workstations ebenfalls Gastkennzeichen. Da aber der Wunsch nach Einloggen über Wählleitungen und somit der Zugriff zum Terminalserver gestiegen ist und man für dieses Verfahren einen Account auf einem UNIX-Rechner benötigt, muß eine neue Lösung zur Vergabe von Benutzerkennzeichen an Studenten erarbeitet werden.

Adelheid Lau
alau@rz.hu-berlin.de